

56.

Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

8. Feber 1956

388/A.B.  
zu 419/J.A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

Bundesminister für Justiz Dr. K a p f e r hat eine Anfrage der Abg. K i n d l und Genossen, betreffend Vorfälle nach dem Zusammenbruch 1945 in Wr. Neustadt, wie folgt beantwortet:

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Wr. Neustadt werden derzeit beim Kreisgericht Wr. Neustadt wegen Verdachtes des Verbrechens des Menschenraubes nach § 90 Strafgesetz Vererhebungen geführt, wobei auch zahlreiche Zeugen vernommen werden. Es ist daher nicht richtig, daß die Erhebungen wegen dieses Sachverhaltes eingestellt worden sind, die Erhebungen werden vielmehr vom Gerichte selbst geführt. Die Sicherheitsdirektion für Niederösterreich hat sämtliche Unterlagen der Staatsanwaltschaft Wr. Neustadt übergeben.

---g---